



Presseerklärung Verein Landschaftsschutz Plätzenberg 27.05.2008

Verein fordert mehr Transparenz und neue Verkehrsuntersuchung

Die Bürgerversammlung zum B-Plan 99 / Neubau der Pestalozzischule am Plätzenberg vom 11. März 2008 hat sehr deutlich gemacht wie wichtig die Verkehrssituation und besonders die Verkehrssicherheit für Kinder und ältere Menschen dort ist.

Der B-Planentwurf 99 weist hier erhebliche Mängel auf. Eine Verkehrszählung sollte dem Abhilfe schaffen. Hierbei wurde die Forderung nach einer ernsthaften Überprüfung der gesamten Verkehrssituation inklusive Untersuchung der Verkehrsgefahren, Befragung der Bürger zu beinahe Unfällen abgelehnt.

Obwohl die Beschlussvorlage des Verkehrsausschusses vom 09. April zur Verkehrszählung noch nicht vom Stadtparlament verabschiedet wurde, hieß es am Mittwoch, den 21.05.08 auf eine Nachfrage im Bauausschuss, die Verkehrszählung habe stattgefunden und werde in den B-Plan 99 eingearbeitet.

Sollte es sich hierbei um voreuseilenden Gehorsam handeln, wird dies durch die Aussage „eine Vorlage der Ergebnisse im Verkehrsausschuss vor Satzungsbeschluss ist nicht vorgesehen“ ad absurdum geführt und lässt daher an der Seriosität der Zählung zweifeln.

Dr. Peter König, Vorsitzender des Vereins Landschaftsschutz Plätzenberg befürchtet: „Eine ausschließliche Einarbeitung dieser Verkehrszählungsergebnisse in den B-Plan, ohne vorherige Diskussionsmöglichkeit in den einzelnen Gremien, würde das geforderte seriöse Verkehrsgutachten zu einer bloßen Formalie herabstufen und wird keineswegs dazu beitragen können, die Bedenken der Bürger zu zerstreuen.“

Da zudem die ebenfalls in der Bürgerversammlung geforderte Transparenz nach wie vor nicht gegeben ist, kann ein „Schönrechnen“ der Ergebnisse nicht ausgeschlossen werden.

Für Dr. König drängt sich hier erneut der Eindruck auf, dass „sowohl die Bürgerversammlung als auch die nachgeschobene Verkehrszählung nur pro forma stattgefunden haben, ohne auf die wirklichen Bedürfnisse der Bürger einzugehen.“

Der Verein fordert daher nachdrücklich mehr Qualität bei der Verkehrsuntersuchung mit den folgenden zu prüfenden Sachverhalten :

(1) Welche Verkehre erschließen derzeit die Pestalozzischule (Methodik: Verkehrsbefragung)

(2) Welche Verkehrsströme belasten derzeit die Siedlung am Plätzenberg



(Methodik: Verkehrsbefragung)

(3) Welche Verkehrsströme sind 2020 zu erwarten

(Methodik: Verkehrsprognose mit Auswertung beider Befragungen, Hinzuziehung der Daten u.a. zur Bevölkerungs- und Mobilitätsentwicklung, Hochrechnung)

Der Verein fordert weiterhin ein offizielles, transparentes und seriöses Verkehrsgutachten, dessen Ergebnis allen Gremien vor und nicht erst zum Satzungsbeschluss des B-Plan 99 Verfahrens vorliegen muss.

Verein Landschaftsschutz Plätzenberg
Dr. Peter König